

03.07.2013 - 17:15 Uhr

## Media Service: "Bis Ende Jahr ein oder zwei Spitäler"

Zürich (ots) -

Die private Schweizer Spitalkette Genolier expandiert rasant. Zuletzt kamen jährlich zwei Kliniken dazu - und so soll es laut ihrem Gründer Antoine Hubert auch weitergehen. Wie der schillernde Manager im Gespräch mit der "Handelszeitung" verrät, will die Gruppe "bis Ende Jahr ein oder zwei Spitäler kaufen". Man wolle Genolier zu einem wichtigen Akteur im Schweizer Gesundheitswesen machen, sagt Hubert. "So wie UBS oder CS im Bankenbereich oder Migros und Coop im Detailhandel."

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, möchte man auch neue Aktionäre an Bord holen. Bisher halten Hubert und sein Partner Michel Reybier nämlich knapp 90 Prozent an der Spitalkette. "Wir wollen den Freefloat so schnell wie möglich von aktuell 12 auf gut 20 Prozent erhöhen", sagt Hubert. "Hierfür platzieren wir Aktien aus unserem Bestand." Die zweitgrösste Schweizer Privatklinikgruppe wurde letztes Jahr in Aegis Holding umbenannt. Sie ist börsenkotiert und umfasst derzeit 13 Kliniken.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100740797> abgerufen werden.